

# Gemeinde Muldestausee

## Beschlussantrag Nr.: 310/2017

I / 13

☒ öffentlicher Teil

☐ nichtöffentlicher Teil

|                       |                      |                      |
|-----------------------|----------------------|----------------------|
| Sachbearbeiter:       | E. Larisch           | Beteiligtes Fachamt: |
| Federführende Stelle: | Bau- und Ordnungsamt |                      |

| Beratungsfolge  |                  |            |       |         |
|---|------------------|------------|-------|---------|
| Gremium   |                  | Datum      | dafür | dagegen |
| Ortschaftsrat Burgkernitz                                 | Anhörung         | 16.11.2017 |       | x       |
| Ortschaftsrat Friedersdorf                                | Anhörung         | 20.11.2017 | x     |         |
| Ortschaftsrat Gossa                                       | Anhörung         | 28.11.2017 |       |         |
| Ortschaftsrat Gröbern                                     | Anhörung         | 08.11.2017 |       | x       |
| Ortschaftsrat Krina                                       | Anhörung         | 09.11.2017 |       | x       |
| Ortschaftsrat Muldenstein                                 | Anhörung         | 27.11.2017 |       |         |
| Ortschaftsrat Mühlbeck                                    | Anhörung         | 14.11.2017 | x     |         |
| Ortschaftsrat Plodda                                      | Anhörung         | 27.11.2017 |       |         |
| Ortschaftsrat Pouch                                       | Anhörung         | 28.11.2017 |       |         |
| Ortschaftsrat Rösa  | Anhörung         | 14.11.2017 |       | x       |
| Ortschaftsrat Schlaitz                                    | Anhörung         | 15.11.2017 | x     |         |
| Ortschaftsrat Schmerz                                     | Anhörung         | 23.11.2017 |       | x       |
| Ortschaftsrat Schwemsal                                   | Anhörung         | 23.11.2017 | x     |         |
| Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport |                  |            |       |         |
| Bau- und Vergabeausschuss                                 |                  |            |       |         |
| Haupt- und Finanzausschuss                                | Vorberatung      | 22.11.2017 | x     |         |
| Gemeinderat   | Beschlussfassung | 06.12.2017 |       |         |

**Kurztitel:**

4. Änderungssatzung zur Gewässerumlagesatzung

**Beschlusstext:**

Auf der Grundlage des § 56 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, der §§ 8, 45 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes sowie der §§ 1, 2 und 14 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, in den jeweils derzeit gültigen Fassungen, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee die

4. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Muldestausee zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Mulde" (Gewässerumlagesatzung).

**Erläuterung:**

Die Änderung des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt beinhaltet zwei wesentliche Punkte. Zum einen legen die Mitgliedsgemeinden der Unterhaltungsverbände die Verbandsbeiträge einschließlich der Kosten, die der Unterhaltungsverband an das Land abführt (Beiträge Gewässer 1. Ordnung) um (erfolgte bereits für das Umlagejahr 2016) und zum anderen sind die bei der Umlage der Verbandsbeiträge entstehenden Verwaltungskosten auf die Grundstückseigentümer umzulegen.

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt (MULE) betonte, dass die Verwaltungskosten nicht umlagefähig, sondern umlagepflichtig sind. Das bedeutet, dass die Gemeinde Muldestausee ab dem Jahr 2017 verpflichtet ist, die ihr bei der Umlage der Verbandsbeiträge entstehenden Verwaltungskosten zu kalkulieren und umzulegen. Für das Jahr 2017 wurde ein Verwaltungskostenaufwand in Höhe von 21.450,00 € in Anlehnung an KGST-Richtlinien ermittelt (siehe beiliegende Berechnung).

Entsprechend der Empfehlung des MULE sollen die Verwaltungskosten nicht gesondert ausgewiesen werden, sondern auf den Umlageaufwand der Verbände aufgeschlagen werden. Aus Sicht der Verwaltung ist dies auch eine gerechte Verteilung, da jedes Grundstück über seine Fläche einmalig mit Verwaltungskosten belastet wird. Damit wird eine gleichmäßige Verteilung des Verwaltungsaufwandes nach dem Solidarprinzip erreicht. Der tatsächliche Verwaltungsaufwand, sowohl insgesamt wie auch einzeln auf die jeweiligen Grundstücke, ist nicht zu ermitteln, da der Aufwand in den Jahren unterschiedlich ist. Er richtet sich nach den jeweiligen Veränderungen der Grundstückssituationen hinsichtlich Eigentümer, Nutzung, Teilung usw.

Durch die Umlage des Verwaltungsaufwandes über den Flächenbeitrag erhöht sich der Flächenbeitragssatz um 1,57 €/ha ( 21.450,00 € Verwaltungskosten / 13.698,6387 ha berechneter Fläche).

Die Kommunalaufsicht hat zu dieser Vorgehensweise keine Bedenken geäußert.

Weiterhin ist auf der Grundlage des diesjährigen Beitragsbescheides des Unterhaltungsverbandes der Erschwernisbeitrag ermittelt worden. Der an den Unterhaltungsverband "Mulde" zu zahlende Erschwernisbeitrag beträgt für das Jahr 2017 8.896,28 €. Die Umlagehöhe des Erschwernisbeitrages je Hektar in unserer Gemeinde wurde nach den Vorgaben des Landes ermittelt und beträgt für das Jahr 2017 für die Grundstücke die nach der Nutzungsart der B-Steuer unterliegen 6,54 €/ha (8.896,28 € / 1.360,9564 ha).

Für das Veranlagungsjahr 2017 ergeben sich folgende Umlagesätze:

Flächenbeitrag: 9,23 €/ha (7,66 €/ha Umlage UHV zzgl. 1,57 €/ha Verwaltungskosten)  
Erschwernisbeitrag: 6,54 €/ha

**Finanzielle Auswirkungen:**

a) einmalig: Einnahme ca. 115.000,00 €

b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben):

c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt: 55211001/43210

**Anlagen:**

Entwurf der 4. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Muldestausee zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Mulde" (Gewässerumlagesatzung), Verwaltungskostenberechnung für das Beitragsjahr 2017

Datum und Unterschrift Bürgermeister Ferid Giebler